

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1798

17.12.1798 (No. 51)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1002644](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1002644)

Olden



burgische

wöchentliche

Anzeigen.

Montag, den 17ten December 1798.

Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wenn wehl Johann Friedrich Carlstens Wittwe, Anna Sophia, geborne Fischen, gesonnen, am 12. Jan. 1799 Nachmittags 1 Uhr in Hinrich Bollwinkels Wirthshause, zu Bützel, öffentlich verkaufen zu lassen: 2 Räume jeder 3 $\frac{1}{2}$ Fück an der Lag. Helmer, woran gedachte Helmer in Osten, der große Freesenwe im Süden, Ricklef Lunschen jun. im Norden und Detlep Eckhoff im Westen benachbart sind; 2 $\frac{1}{2}$ Fück im Mehen: Moor, als die Süder Hälfte von 5 Fück wehl. Hedde Fischen Sohn gehörende Mehen Moors Ländereyen, woran wehl. Fische Freien Sohn im Norden, der Landweg im Westen und di. Landwehre im Osten benachbart: so wird Terminus zur Angabe bey Strafe des ewigen Stillschweigers auf den 7. Jan. und zur Anführung des Präclusiv Bescheides auf den 10. Jan. k. J. anderahmet. Und da Verkäuferin als Vormünderin ihrer Kinder zugleich angezeigt, daß auf wehl. Johann Friedrich Carlstens zum Bützel soltende ihres wissens unauflöbliche Pfändprotocoll ingressiret ständen: 1786, Jan. 30. an Kaufmann Wolff 50 Rthlr. 1787, Apr. 19. an Marco Grifflode 29 Rthlr. 1789, Jan. 10. an die Gebrüder Cordes 16 Rthlr. 35 gr. So haben diejenigen, die wider die Tilgung dieser Pfände im Pfändprotocoll etwas zu erinnern haben möchten ihre desfällige Anzeige am 7. Jan. k. J. im Her. oal. Landwähiber Amtsgericht zu beschaffen, und falls keine bescheinigte Prot. stationen gegen die gesuchte Tilgung und Mortification eingelegt werden, zu gewärtigen, daß sie in terminis Jan. 10. damit gänzlich präcludiret, und die Schuldpfände für erloschen erklärt werden; auch daß sodann sofort die Tilgung dieser Ingressatorum im Pfändprotocoll des Landes Wähibren geschehen wird.

2) Claus Wente, zu Warfleth, ist gewillet, seine daselbst belegene Rödtherey sammt Garten auch Kirchen- und Beg. äbnigstellen, den 19. Jan. k. J. in Hinrich Harden, zu Warfleth, Hause verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 14. Jan. k. J. beym Herzogl. Delmenh. Landger.

3) Hieburch werden nochmals diejenigen erinnert, welche der Stadts-Casse noch Gelder schuldig sind, dies mit dem erst n. zu entrichten. Auch müssen diejenigen, welche dieses Jahr bey der Stadt aus Rechnungen etwas zu Gute haben, sich jetzt melden. Ahrens.

II. Privatsachen.

1) Der Schusjude Moses Heinemann zu Verne machet hiedurch öffentlich bekannt, daß Niemand seines Knechten weder im Lande, noch außerhalb creditiren müsse, weil er für nichts haftet.

2) Es ist einem hiesigen Einwohner vor 8 Tagen ein Bettrocken, $\frac{1}{2}$ Ellen lang und von 3 Erten, gemelt oben S. F. C. 2 worüber ein Krone steht, weggenommen. Wer in der Expedition der Zeigen davon Nachricht geben kann, erhält eine Besoldung.

3) Claus Findt zu Altenburk hat als Vormund für Anton Gänter Joachims Sohn Wilhelm 212 Rthl. Papillen-Gelder ausdar zu belegen.

4) Da ich mehrere Sorten Alendenger Spielfachen aus kleine Wägen und Zwirnwinden oder sogenannte Erbküben welche an Tische geschoben werden können, erhalten habe, so empfehle ich mich damit bestens.
Oldenburg. Hinr. Seiling

5) Bey H. G. Schröder, in des Rathsoverwandern Schröders Hufe alhier sind neue Französische Cassanien 12 Pfund für 1 Rthlr. Gold, 25 Pfund für 2 Rthlr. und 100 Pfund für 7 Rthlr. 54 gr. Gold zu haben.

6) Der Kirchjurat Johann Menck zu Nienfelde hat 160 Rthlr. und 50 Rthlr. Kirchen- auch 404 Rthlr. 33 gr. Camel-Capitalien, alles in Golde zu billigen Zinsen sofort zu belegen.

7) 32zen billige Zinsen und Anweisung nöthiger Sicherheit stehen sofort 1000 Rthlr. Gold zum Verleihen bereit. Nähere Nachricht giebt der Gerichtsanwalt Ruffkat in Dvoelgdane.

8) Bey dem Hofzärtner Voss zu Kakebe sind wie gewöhnlich alle Arten ein- und ausländische Küchen- und Blumensämereyen zu haben. Auch kann das gedruckte Verzeichniß davon bey ihm abgefordert werden.

9) Der Hausmann Johann Quaden jun. zu Schweinebrücke, Kirchspiels Zetel, hat als Vormund über weol. Johann Lubben Eilers Erben in Driefel sofort 100 Rthlr. Gold zinsbar auszuleihen.

10) Der Organist Gooze in Zetel hat auf bevorstehenden Neujahr 1799 in Commission 1000 Rthlr. Gold in getheilten Summen gegen billige Zinsen auszuleihen.

11) Weol. Hiltner Rickoffs annoch (minorennen) Sohnes Vormund Johann Friedrich Vogt zur Ostmoorsee, hat sofort gegen Anweisung gehöriger Sicherheit 75 Rthlr. Pupillengeld zinsbar zu belegen.

12) Wer Carpsen zum Elen von gehöriger Größe, oder junge Carpsenbrut abzufischen hat, entweder diesen Winter oder im künftigen Frühjahr, wolle mit Benennung des Weises, selbiges in diesen Anzeigen gütlich bekannt machen, indem die Carpsen und Carpsen-Teiche hier im Lande selten zu werden anfangen.

13) Weol. Johann Bruns zu Colowey Kinder Vormünder, Nanco Schümkel und Johann Martens woken über Pupillen weol. Vaters sämtliches Erbgut, bestehend in Pferden, Vieh, Schweinen, Futur, auch Haus- und Ackergeräth am 28ten dieses Decembris-Monats in dem Sterbhaufe öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

14) Johann Luersen zum Hammerwardermoor ist im verwichenen Sommer von dem in Feuer gebakten Wittbrockersburger Laude ein Knudde entkommen. Er ist mehrertheils weiß, hat einige Schwarz- Fleck und keile Hörner. Wer selbigen hat, wolle es dem Eigenthümer melden, der sich wegen Gras- und Futter Geldes mit ihm absinden wird.

15) Der Landgerichts-Secretär Epping in Delmenhorst hat sofort 2000 bis 2500 Rthlr. und gegen Ausgung May k. J. 1200 Rthlr. zu billigen Zinsen und gegen hinlängliche Sicherheit in Commission zu verleihen.

16) Die schon mehrmals bekannt gemachten 139 Rthlr. 64 gr. Kirchen 982 Rthlr. 2 gr. Armen- und 701 Rthlr. 42 gr. Kanzelgelder, sind noch sofort bey dem Juraten Bernd Luersen zu Neuenbrock zinsbar zu erhalten.

17) Die von Johann Hinrich Folte gehuerten und von demselben an Johann Fackie zu Loy afterverkauften in den Vogteyen Hammelwarden und Dohriem beliegenen vier Sämmen, sollen auf des Johann Fackie Schaden und Gefahr anderweitig meistbietend am 29. Decembris in des Christian Dageraths Wirthshause zu Struckhausen auf vier Jahr veräuert werden.

18) Es ist am 5ten Octbr. d. J. ein von der Specialdirection zu Langwarden ausverdingener Arme, Vork-Werk Wargmann, seinem Annehmer dem Kirchjuraten Dierk Fosse, unter dem Vorgeben, sich aus Wuphove zu seinem Weinschaden Medicamente zu holen, heimlich entlaufen, und aller eingedagten Erfindung ungedacht, sein jetziger Aufenthalt nicht zu erstatten gewesen. Da nun zu besorgen ist, daß jemand aus Unwissenheit diesen mit einem Weinschaden behafteten Menschen aufgenommen, und demnach wenn dessen Kränklichkeit Cur- und Verpflegungskosten veranlassen sollten, deren Entsch von der Specialdirection gefordert werden möchte: so wird ein jeder ersucht, der von diesem Menschen Wissenschaft oder selbigen den sich angenommen haben sollte, der Specialdirection zu Langwarden davon Nachricht zu ertheilen, weil im widrigen wenn der Aufenthalt dieses Armen missichtlich verheimlicht werden sollte, die Specialdirection für nich. s weiter einsehen wird.

19) Demnach auf freiwilliges Ansuchen, der Verkauf 1) des Hajo Gerrits Niels in Anno 1796 neu und massiv erbauten, im Lettenser Loge stehenden; May 1799 anzutretenden; zur Handlung eingerichteten und mit Kruggerechtigkeit versehenen Wohnhauses nebst dem beyden Winkeln mit den Vorten und Schufladen und dem dazu gehörigen und damit verbundenen Nebengebäude, außer dem hierin befindlichen zur Geneverbrennerey gehörigen Geräthe ic ferner dem beym Hause befindlichen Garten, Kalkplatz mit dem darauf angelegten Kalkbuden, einem Platz zur Aufbewahrung der Baumaterialien, einem grünen Platz zur Weide für etwa 2 Kühe, der über das Tief geschlagenen Brücke und sonstigen Vertimpenien mit den hieron zu bezahlenden jährlichen Grundheuern und Brückengeldern von verschiedenen Personen, in Summa zu 25 Rthlr.; wogegen jährlich an hiesige Cammer für die Kruggerechtigkeit 5 Rthlr. 15 sch. und an die Lettenser Schule jährlich um Weichels 35 Rthlr. Erbsteuer für 27 Matten Landes bezahlet werden muß. 2) Desselben zur Anlage einer Geneverbrennerey und in den dazu gehörigen beyden Brunnen verbauteen Steine und sonstige Bau Materialien, nebst einigen Kuh- und Schwein-Ställen, nemlich für den Nichtkäufer des obgedachten Hauses zum Abbruch, nebst den zur Geneverbrennerey gehörigen Geräthschaften, als eines Kessels zu 11 Tonnen, 4 Kuzen oder Waich-Käffer, zwey Kühl-Käffer, in deren einer eine kupferne Schlange von 75 Fuß lang, und von 2 Riegen und einen Kranzbud von 30 Tonnen, woben noch zu bemerken, daß zur Auflegung eines zweiten Kessels bereits die Einrichtung gemacht worden. 3) Desselben 1798 neu erbauetes, aus 2 Wohnungen bestehendes Wohnhaus nebst Gartengrund im Lettenser Loge, welches auf May 1799 anzutreten werden kann, und jetzt von Vorherer Nennenden Vorherer und Soldkret Zannen für 30 Rthlr. jährlich heuerlich bewohnt wird, bey brennender Kerze in einem besonderem Actu erkannt, und hiezu Terminus auf den Mittwoch den 23ten Januar k. J. angesetzt worden; So wieh solches hiemit zu jedermanns Wissenhaft gebracht, und können diejenige, welche von diesen Stücken zu erhandeln Willens sind, sich gedachten Tages, der Nachmittags um 1 Uhr auf dem Stadt-Rathshause hieselbst einfinden, und der Vergantungs-Ordnung gemäß Kaufsch-Waden werden diejenigen, welche überhaupt Befugniß zu haben glauben, der Veräußerung des einen oder

andern von obigen Grundstücken zu widersprechen eben so wohl, als diejenigen, welche aus irgend einem Rechts- oder Ingressions-Grunde Anspruch auf die einkommenden Rausge der machen möchten, hiemit erinnert, daß erkehe sie vor dem Verkauf, und letztere im Fall kein Concurs Proclama unmittelbar ergangen, wenigstens vor Erscheinung eines jeden Zahlungs-Termins gerichtlich zu meiden haben, widrigenfalls sie hiernächst weiter nicht gehöret, sondern die Kaufseider, so wie sie eingekommen, an den Impetranten der Substantiation werden ausbezahlt werden. Sigl. Jeder, den 4ten Decbr. 1798

20) In Ansehung des von Dietrich Zänther Rücken an Matthias Friedrich von Ebänen verkauften zu Haddien stehenden Häuslingshauses, mit Zubehörungen, ergeheth concursus retrahentium, und ist terminus praeclusivus zur Angabe bis zum 20. Jan. k. J. festgesetzt worden. Wornach v. Sign. Jever d. 7. Dec. 1798.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

21) Fernere Anzeige der neuen Bücher welche bey dem Buchbinder Fricke hieselbst zu haben sind. Briefe an Lina von S. La Roche, ein Buch für junge Frauenzimmer die ihr Herz und ihren Verstand bilden wollen. 2 Theile, 1 Rthlr. 66 gr. Frödings Gespenster und Herenbüchlein. Hannover 1798. 30 gr. Kindergespräche, Deutsche und Französische zur Erleichterung des ersten Unterrichts in der französischen Sprache. Hannover 1797. 50 gr. Beders Almanach und Taschenbuch zum gefelligen Vergnügen für 1799, gebunden 1 Rthlr. 24 gr. Gallerie der Menschen, ein Bilderbuch für die Jugend, 2r Theil mit vielen illuminierten Kupfern. Leipzig 1799. 1 Rthlr. 24 gr. Die Kunst ein gutes Mädchen, eine gute Gattin, Mutter und Hausfrau zu werden. Ein Handbuch für erwachsene Töchter, Gattinnen und Mütter, von Erwald, 2 Theile mit Kupfern und Musf. Bremen 1798. 2 Rthlr. Ruchkunden für Frohsinn und häusliches Glück, von Nachtigal und Hoche, 2r Band. Bremen 1798. 1 Rthlr. 24 gr. Die vier Jahreszeiten in bildlicher und erzählender Darstellung für Kinder. Leipzig 1798. Frühling April mit illuminierten Kupfern 1 Rthlr. 30 gr. Frühling May 1 Rthlr. Topographisches Bilderwerk für die Jugend mit illuminierten Kupfern 26 Stück. Leipzig 1798. 1 Rthlr. 36 gr. Neuer Orbispiculus für Kinder in fünf Sprachen. 16 bis 38 Hest. 1 Rthlr. Hof 1798. 3 Rthlr. 12 gr. Leonhardt's Darstellung zum Selbstunterricht für alle Stände. 16 bis 38 Hest. Hof 1798. 3 Rthlr. 12 gr. Leonhardt's Darstellung aller bekannten Völker, 16 Hest mit illuminierten Kupfern. Leipzig 1798. 24 gr. Neues Bilderbuch für die Jugend. Ein Buch zur Beförderung der Länder und Völkerkunde unter der Jugend. 1r Band mit Kupfern, gebunden 1 Rthlr. 36 gr. Frischens Reise durch das N. W. C. Leipzig 1798. gebunden 48 gr. und noch verschiedene andere Bücher mit Kupfern, und verschiedene N. W. C. Bücher mit Kupfern welche als Weihnachts-Geschenk an Kinder gegeben werden können. Auch verkauft er allerhand neue Spielfachen, feine Bilder, Malzassen u. s. w. wie auch allerhand Neujahrswünsche zu billigen Preisen.

22) Der Hausmann Jürgen Koopmann zu Strüchbäumen lässt hiemit bekannt machen, wie im Abgemicthen Sommer und Herbst ein Ochsenkalb auf seinem Lande gefraest, welches er mit auf den Stall zu binden und zu füttern genöthiget gewesen. Der Eigenthümer mus solches innerhalb 14 Tagen gegen Erlegung des Gras- und Futtergelds abfordern, widrigenfalls wird es verkauft.

23) Jürgen Wlobare zu Moorsee hat als Vormund über wehl. Claus Luessen Kinder die in No. 25 der Anzeigen ausgedotenen 25 bis 30 Rthlr. noch unsdar zu verleißen.

24) Ich bin gewillt mein hieseliges Wohnhaus nebst Stall und Garten unter der Hand zu verkaufen oder zu verheuern. Das Haus ist neu erbauet, liegt an der Straße und kann zur Handlung gebraucht werden. Liebhaber die die Gelegenheit besehen wollen, finden mich des Morgens vor 9 Uhr zu Hause. Abbehausen. Werner, Provinzial-Chirurgus.

25) Der Stollhammer hebende Kirch-Jurat Swasse Janßen hat die so oft bekannt gemachten 123 Rthlr. 91 gr. Kirchen, 493 Rthlr. 57 g. Canzel, 100 Rthlr. Negel, und 200 Rthlr. Prediger-Wittwen-Capitalien, wie auch 97 Rthlr. 35 gr. 2½ sw. alte Neesch-Gelder noch sofort unsdar zu belegen.

26) Die Reichsräthin von Schmettau ist gefunden den 14ten Jan. 1799 im Hause des Gastwirts Dehlbrügge öffentlich verkaufen zu lassen, ihr hieselbst am Wall und an der kleinen Kirchenstraße belegenes, freies adliches großes Wohnhaus mit 14 Zimmern und Kammern, einige Dachkammern nicht mitgerechnet, die alle gegipst und gebeizt werden können, zum Theil mit seidnen und anderen modernen Tapeten, porzellanen und eisernen Muffen Ofen, ferner mit 4 großen vergoldeten Trumeaus versehen sind, nebst Küche, Keller und Bodenraum. Vor dem Hause ist ein großer gepflasterter Hofplatz, hinten an der Seite des Hauses ein hübscher Garten der mit Fruchtbäumen und ausländischen Gewächsen besetzt ist und einen Ausgang nach dem Walle hat. Dem Hofplatz gegen über ist ein Gebäude welches Stallraum zu vier Pferden, eine Kollkammer, eine Remise zu 3 Wagen, ein Waschhaus, zwei Bedienten-Kammern hat, einen kleinen Vorplatz, wovon die Thüre an der Straße liegt welche zu der 2ten Etage führt, diese enthält 3 große gegipste mit eisernen Ofen versehene Zimmer und 2 Kammern auch 2 kleine Vorplätze; über diesem Gebäude ist ein geräumiger Bodenraum. Hinter diesem Gebäude ein Hühnerplatz auf welchem verschiedene kleine Holz- und Eorf-Remisen befindlich. Diese Gebäude sind zu 7000 Rthlr. in der Brandcasse versichert.

27) Kläyemannan der Dammstraße verkauft neue Catharinenpflaumen, Casanien, Bamberger Schmettschen, auch eigene Posten und Dielen in verschiedenen Sorten.

28) Die Vormünder des wehl. Johann Wulf Kinder Gerhard Bartels zum Frieschenmoor und Dietrich Wulf zum Kloster haben von ihrer Pupillen Geldern sofort 200 Rthlr. und auf künftigen May 300 Rthlr. unsdar zu belegen.

29) Es wird ein geschickter Brauntweindrenner als Meisteknecht gesucht und kann derselbe sofort antreten. Das Nähere hierüber und die desfalligen Conditionen sind bey dem Steinbaurmeister Dankwirts in Oldenburg zu erfahren.

30) Von dem bekannten guten Liverpool's Satz wird eine ganze Ladung täglich unten auf der Weser erwartet, und wenn der Wind und das Wetter es nicht verhindern bis Bracke mit dem englischen Schiffen John Kacker herauf kommen. Diejenigen welche Kostweise vom Boord dieses Schiffs etwas geistlich ist belieben sich frühzeitig zu wenden an Peter Wilhelm Wennes in Bremen.

- 31) Wer einen noch brauchbaren eisernen Mörtel abzugeben hat, kann sich bey mir melden. Dankwerts.
- 32) Geerd Fuhren zu Poppenhög hat 100 Rthlr. Papirung, oder 1000 Rthlr. zu belegen.
- 33) Falls jemand auf dem Lande damit content seyn wolle, den Hamburger Correspondenten fürs künftige Jahr, aus einer hiesigen Gesellschaft für die Hälfte des gewöhnlichen Preises zu erhalten, so kann ich demselben dazu Gelegenheit anzeihen. Auch können noch einige Leser des künftigen Jahres Modus-Journals bey mir eintreten, deren jeder 48 gr. Gold jährlich bezahlet. Buchbinder Strohm.
- 34) In Strohm's Buchhandlung hieselbst werden nachstehende Bücher verkauft: Müller Promtuarium Juris Novum, Vol. I - VII. Lipsiae 792-98 22 Rthlr. Paulus Sammlung der merkwürdigsten Reisen in den Orient, in 10 Bänden, mit Kupfern, Karten und Anmerkungen, 4r Theil. Jena, Rthl. 12 gr. Die Ritter mit dem goldenen Horn, von A. H. S. 1r Theil. Leipzig, 1 Rthl. 24 gr. Denkmöner oder meine Erinnerungen, 2r Theil. Schatz, 798 54 gr. Neue Kinderspiele von W. C. Claudius. Leipzig, 1799, 1 Rthl. Die kleine Familie. Ein nützlich unterhaltendes Weihnachtsgeschenk zum Vergnügen und Unterricht junger Personen beiderley Geschlechts. Berlin, 799 60 gr. Gallerie der Menschen Ein Bilderbuch für die Jugend zur Erweiterung ihrer Kenntnisse und Befestigung ihrer Wissbegierde, 2r Theil. Leipzig, 1799, mit vielen illuminierten Kupfern 1 Rthl. 54 gr. Eskalender auf das Jahr 1799 für Natur- und Garten-Freunde. Edingen, 1 Rthl. 4 gr. Wilmsen Kalenderbuch für die sorgfältiger gebildete Jugend beiderley Geschlechts. Berlin, 1799, 42 gr.

35) Da die seit 79 zwischen weol. Jürgen Andreas Ladusen und Johann Adicks zu Eisseth bestehende Holzhandlung jetzt von der Wittwe Ladusen an Job. Adicks allein übertragen worden, so werden alle diejenigen welche bey dieser bestandenen Handlung für empfangene Waaren noch in Rückstand sind, freundlich ersucht, diese etwanigen Rückstände nunmehr inner 6 Wochen gütlich und ohne Beding zu Job. Adicks in der Oberreue zu bezahlen. Auch wird bemeldet, Handlung jetzt von letzterem allein fortgesetzt und in solcher auf neue mit allen Arten Eichen und Tannen Holz, als Balken, Sparren, Latzen, Schiffs-Planen, Eichen und Tannen-Diehlen, Balken, Einbeldäunen, Steinfakt, Dachpfannen etc. wieder vertrieben. Es wird um gütigen Zuspruch gebeten, auch reelle Behandlung und sehr billige Preise insonderheit was das Holz betrifft verprochen.

36) Von den Prediger Wittwen-Geldern sind im Februar k. J. 125 Rthlr. und im Juny 400 Rthlr. zinsbar zu belegen. J. D. Weher.

37) Der Kupferschmidt Wechloy hat in seinem Hause kommenden Oftern anzueren eine Huterstube, nebst Küche, Schlafkammer und versch. offenen Kossoden, wie auch oben vorne eine Stube nebst Schlafkammer, verschlossenen Bodenraum und Küche zu vernehmen.

38) Es stehet bey jemandem hier in der Stadt ein Clavier und ein Fortepiano, die beyde zwar alt aber noch sehr brauchbar sind zum Verkauf, könne auch allensfalls für monatlich 12 gr. Miete a Stück verhuert werden. Liebhaber können dessfalls nähere Nachricht bey dem Schreiber Cordes erdahlen.

39) Eine Gesellschaft, welche die Allg. Litt. Zeitung edit, wünscht sich in Dödenburg noch einen oder zwey Mitleser. Zu drucker Stalking gibt nähere Nachricht hierüber.

40) Sibent's Concert, Mittelwochen den 19 Decemr. Erster Theil, Symphonie von Haydn, Violin-Concert von Wertheim. Alben-Quartett. Zweyter Theil. Overture der Oper die Zauberflöte von Mozart, Violoncello-Concert von Haydn, Concertirende Symphonie für zwey Violinen und ein Horn von Wertheim, Schluß Allegro. Entree-Billets sind zu 36 gr. Gold bey dem Prositor von Harten zu haben.

41) Es hat der Vormund Geerd Fuhren zur Poppenhög 100 Rthlr. Papirung, oder 1000 Rthlr. zu belegen.

42) Der Kaufmann Delius zu Neudorf Eddens erwartet nachstens wieder eine Quantität ungarische und doppelte Bind- und Zehler-Defen von Lit. A bis G. Auch sind jetzt bey ihm rotter und weißer Kirsamen, Nigarscher Leinsamen und andre Waaren in billigen Preisen zu bekommen.

43) Erdammer Käse in Stücken von 4 bis 1 Pfund, das Pfund 12 gr., Schamerkäse von 2 1/2 Pfund bis 3 Pfund das Pfund 20 gr., Sironen das Duzend 24 gr., Pommerenzen das Duzend 1 Rthl., Emmentaler das Pfund 28 gr., Exal Senf das Pfund 48 gr., Lappern in Gläser das Glas 18 gr., Diven das Glas 60 gr., Cassianen das Pfund 12 gr., bey 100 Pfunden aber das Pfund 7 gr. bey J. V. Meyer.

44) Adolfe Schmitzgers Curator Jacob Radben, zur Alte, hat von seines Curanden Vermögen auf Martini d. J. 1300 bis 1400 Rthlr. und wachtag k. J. 2000 Rthlr. gegen billige Zinsen zu belegen.

45) Der Secretair von Harten hieselbst, aus D. C. Klopffenburg zu Comar wollen ihre längst öffentlich gefaust. Stelle zu Sülwarden mit 5 Tück besonders guten Landes, morow 16 Tück unter dem Pflanz, 6 Tück mit Wintersäckern und 3 Tück mit Roden besamt sind, am 22ten d. Monatsmittags 2 Uhr in des Bauwirts Schwarting Hause zu Dödenburg auf 2, 4, oder 6 Jahre aus der Hand veräuern.

46) Im Hause des Postsecretair Griepentert sind zwey sehr gute geräumige Stuten mit Weibchen zu vermietzen; sie können um Neujahr bezogen werden.

47) Ich habe verschiedene Sorten Weihnachts-Geschenke für Kinder, als Hamburger Zuckerbücher, Waschan, Zuckerkuchen, Bisquit, Zuckerplettchen, und einige Sorten Confect, wie auch verschiedene Sorten Porzellan, feine Weizen-Blumen-Wehl 20 Pfund 1 Rthl. eine andere Sorte fein Wehl 25 Pfund 1 Rthl. und auch fein Buchweizen-Wehl, das Pfund 2 1/2 gr. zu verkaufen. J. E. Kramer.

Todes-Anzeigen

Am 17ten dieses entschlief meine liebe und gute Mutter adeliche Marie Margarete Zuckerbücher geborne Schauenburg, im Antritt ihres 70sten Lebensjahres. Dessen für mich sehr schmerzhaften Verlust, mache ich meinen Verwandten und Freunden hiermit ergötend bekannt, und auch obere schriftliche Bezeugungen werde ich mich ihrer desto mehr versichert halten. Dödenburg. Geerd. Ant. Zuckerbücher.

Dem Auerhöhn hat es gefallen, meinen jüngsten Sohn, den Kaufmann Heinrich Hanken zu Steinhausen am verwichenen Montage den 10ten Decemr. Morgens früh durch einen sanften Tod, von dieser Welt abzuführen. Dessen harten Verlust habe ich hiermit des Verstorbenen, und meinen Verwandten und Freunden schuldigh anzeigen wollen. Steinhausen. Geerd. Danken.